

Exklusiver Benefizabend zugunsten des Johannes-Hospiz

20 Jahre professionelle Sterbe- und Trauerbegleitung

In Würde bis zum Tod leben – mit dieser Maxime betreut das Team des Johannes-Hospiz Münster seit 20 Jahren alte sowie schwer kranke Menschen auf ihrem letzten Weg. Ein Jubiläum, das mit einem erstklassigen Benefizabend gefeiert wurde.



Fotos: Hanno Endres

Christoph Tiemann (Kabarettist / TV-Moderator), German König (Winzer), Dr. Christof Mittmann (Vors. Förderverein Johannes-Hospiz), Ludger Prinz (GF Johannes-Hospiz Münster)

Rund 150 Freunde, Förderer, Unternehmer und hochkarätige Persönlichkeiten waren am 7. Juni der Einladung des Fördervereins des Johannes-Hospiz Münster gefolgt, um im Zwei-Löwen-Klub das Engagement des Johannes-Hospiz zu würdigen. Bei kühlen Drinks und einem Drei-Gänge-Dinner der Extraklasse genossen die Gäste einen erstklassigen Benefizabend. Dr. Christof Mittmann, Vorsitzender des Fördervereins, und Kabarettist und TV-Moderator Christoph Tiemann führten charmant durch den Abend und präsentierten eindrucksvoll die Hospizarbeit.

Ob in den zehn erstklassig eingerichteten Räumen des Hospizes oder zu Hause – mit Hingabe kümmern sich 28 Mitarbeiter und rund 100 ehrenamtliche Helfer um das Wohl kranker Menschen sowie deren Angehörige. „Viele haben Angst vor der Begegnung mit Sterbenden. Aber wir bekommen von den Menschen die Nähe zurück, die wir Ihnen geben“, berichtet



Zucchini Sistaz

Philomena Brinkbäumer, ehrenamtliche Sterbebegleiterin im Johannes-Hospiz.

Das Johannes-Hospiz muss als gemeinnütziges Unternehmen zehn Prozent seines Umsatzes eigenständig bestreiten. Die jährlichen 300.00 Euro werden hauptsächlich durch Spenden erzielt. Umso mehr freut sich der Veranstalter über den grandiosen Erfolg des Benefizabends, von

dessen Erlös ein Viertel dem Förderverein zugutekommt.

Highlight des stilvollen Events war der Auftritt der „Zucchini Sistaz“. Das Münsteraner Jazz-Trio entführte die Gäste auf eine Reise in die goldene Swing-Ära. Mit abwechslungsreichen Rhythmen und einer grandiosen Show entfachten die Musikerinnen eine atemberaubende Stimmung. Bei den mitreißenden Big-Band-Klassikern der 1920er bis 1950er Jahre blieb kein Gast lange sitzen. „Vielleicht treten Sie ja dem Förderverein bei, weil es Ihnen heute so gut gefällt“, motivierte Dr. Christof Mittmann.

Der Benefizabend war der gelungene Auftakt zu weiteren Veranstaltungen rund um das 20-jährige Jubiläum. Neben interessanten Themenwochen, Lesungen und Informationsveranstaltungen lädt das Johannes-Hospiz zu einem Tag der offenen Tür ein. ■